



## VERTIEFUNGSEMINARE 2020/21

### Dr. med. Andrea Curio: Einführung in die Ego-State-Therapie, 21./22.11.2020



In dem Seminar soll der Ego-State-Ansatz als ein spezifisches Teilemodell vorgestellt werden. Sie erhalten einen Überblick über die Entwicklung und die theoretischen Grundlagen des Konzeptes des geteilten Selbst. Dabei werden insbesondere traumaspezifische Aspekte vertieft. Der Behandlungsplan und grundlegende Interventionstechniken werden vorgestellt. Diese werden in praktischen Demonstrationen und eigenen Übungen vertieft.

### Dr. med. Andrea Curio: Aufbauseminar Ego-State-Therapie: Arbeit mit verletzten Anteilen, 16./17.01.2021

Verletzte Ego-States sind symptomassoziiert. Sie zeigen sich in Zusammenhang mit den Belastungen und Beschwerden, mit denen Patienten in die Praxis kommen und sind sehr heterogen. Verletzte Ego-States können auch verborgen sein. Das therapeutische Vorgehen verläuft über die Stationen Kontaktaufnahme, Aufbau von Kommunikation, Entwicklung von Akzeptanz und Verständnis, Unterstützung der Ego-States sowie deren Nutzung für den Heilungsprozess. Das Aufbauseminar entspricht dem 2. Teil des Curriculums Ego-State-Therapie nach Kai Fritzsche.

### Dirk Weber: Körperorientierte Prozessbegleitung, 27./28.02.2021



Verarbeitet ist eine traumatische Erfahrung erst, wenn auch auf Körperebene keine Belastungen mehr zu finden sind. Frühe Erfahrungen hinterlassen ihre Spuren vor allem auf der Körper- und Beziehungsebene. Das Seminar vermittelt die traumaorientierte Fallkonzeption und Behandlung psychosomatischer, somatoformer und pseudoneurologischer Störungen. Körperorientierte Elemente aus körperorientierter Traumatherapie, EMDR und Somatic Experiencing werden gezeigt.

### Sonja Storch und Carmen Fehrmann: Die Integration von Yoga in die Traumatherapie, 27./28.03.2021



Anwendungsziele von traumasensitivem Yoga innerhalb des therapeutischen Prozesses bei Traumafolgestörungen sind ein Zugewinn von Interozeptionsvermögen, Affekttoleranz und -regulation, Vitalität, Selbstwirksamkeit und Handlungsvermögen. Traumasensitives Yoga fördert die Fähigkeit, sich des eigenen Körpers und Atems im Hier und Jetzt gewahr zu sein und Dissoziationen und Affektüberflutungen verhindern oder schneller regulieren zu können. Gruppengröße: 8 bis 12 Teilnehmende.



### Oliver Schubbe und Anke Siebert: Trauma, Dissoziation und ritualisierte Gewalt, 24./25.04.2021



Jede psychische Traumatisierung geht mit einem gewissen Grad struktureller Dissoziation einher. Täterkontakt und ritualisierte Gewalt bleiben in der Psychotherapie oft lange unerkannt. Das Seminar hilft, strukturelle Dissoziation und Täterkontakte zu erkennen und leitliniengerecht zu behandeln. Systematiken zur Teileanamnese, zur Beendigung von Täterkontakten sowie verschiedene Behandlungsmethoden struktureller dissoziativer Störungen werden präsentiert. Bei voller Teilnehmerzahl Doppelleitung, bei reduzierter TN-Zahl nur eine Leitung.



**Seminargebühren und Fortbildungspunkte:** 366 Euro; Trauma, Dissoziation & ritualisierte Gewalt: 396 €; (16 FE). Wir beantragen Fortbildungspunkte bei der PTK Berlin.

Änderungen wegen Krankheit der Referent(inn)en oder mangelnder Teilnehmerzahl müssen vorbehalten bleiben. Bei zu geringer Teilnehmerzahl behalten wir uns vor, Seminare drei bis vier Wochen vor Beginn abzusagen, deshalb und im Falle einer eigenen Verhinderung empfiehlt es sich, eine Reise- bzw. Seminarrücktrittsversicherung abzuschließen. Wir wissen von der ERGO und der HanseMercur Reiseversicherung (www.hmr.de), dass sie nicht nur Reisen, sondern auch Seminare versichern.

## Referent\*innenteam



**Dr. med. Andrea Curio**, Ärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie. Langjährige klinische Erfahrung; seit 2007 in eigener Praxis in Berlin. Kassenzulassung in TP. Ausbildung: Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie, EMDR, Brainspotting, Screen-Technik, Ego-State-Therapie inkl. Hypnotherapie, MBSR und Achtsamkeitsbasierter Psychotherapie. Zertifizierte Trainerin und Supervisorin für Ego-State-Therapie (EST-DE).



**Carmen Fehrmann, M. Sc.**, Entwicklungspsychologin, zertifizierte Yogalehrerin (Hatha), zertifizierte Facilitator in traumasensitivem Yoga (TCTSY-F) Center for Trauma and Embodiment at JRI. Fortbildung: Transformative Körperpsychotherapie; Psychologin, Dozentin und Seminarleiterin für Stressbewältigung (Achtsamkeit, Yoga).



**Oliver Schubbe, Dipl.-Psych.**, M. A., PP, Verhaltenstherapeut, bei Virginia Satir ausgebildeter Familientherapeut, erlernte EMDR bei Francine Shapiro und Brainspotting bei David Grand; erster zugelassener Ausbilder für Brainspotting in Europa. Seit 1990 leitet er das Institut für Traumatherapie, dessen Team von Traumaexperten über 5.000 Psychotherapeut\*innen zum Abschluss der Curricula „Traumatherapie mit EMDR“ und „Spezielle Psychotraumatheorie“ geführt hat.



**Anke-Dorothea Siebert, Dipl.-Psych.**, PP, Verhaltenstherapeutin, EMDR- und Traumatherapeutin (DeGPT) sowie Psychodiabetologin in eigener Praxis. Fachsupervisorin Traumatherapie (GPTG). Supervisorin- und Dozententätigkeit am Institut für Traumatherapie, der APP Köln, dem MAPP, der BAP, dem IVT und der Alice-Salomon-Hochschule Berlin.



**Sonja Storch, Dipl.-Psych.**, PP, niedergelassen in eigener Praxis für TP in Berlin. Aus- und Weiterbildung in körperorientierter Gestalttherapie, tiefenpsychologisch fundierter Psychotherapie sowie Traumatherapie mit EMDR und Brainspotting. Ausgebildete Yogalehrerin in Prävention und Therapie (BDP), zert. Trauma Center Traumasensitive Yoga Facilitator (TCTSY-F). Seminarleitung zu den Themen Achtsamkeitspraxis und Yoga.



**Dirk Weber, Dipl.-Psych.**, MBA, PP, TP mit Praxis für Traumatherapie in Berlin. Abgeschlossene Fortbildungen in Somatic Experiencing (SE®), EMDR, Brainspotting, Gestalttherapie, Hypnotherapie nach Milton Erikson, Tiefenpsychologisch fundierte Psychotherapie. Supervisor, internationale Unternehmensberatung zu Resilienz in Organisationen und Coaching für Führungskräfte.

**Eingangsqualifikationen und Anmeldebedingungen:** Approbation oder eine mindestens dreijährige psychotherapeutische Ausbildung und die staatliche Anerkennung zur Ausübung von Psychotherapie, theoretische und praktische Kenntnisse in mindestens einem weiteren Traumatherapieverfahren. Die Bereitschaft zur Selbsterfahrung wird vorausgesetzt. Wir behalten uns vor, Nachweise im Original vorlegen zu lassen. Bei Nichterfüllen der Eingangsqualifikation bleiben die Forderungen nach den [AGB](#) bestehen. Sie sind angemeldet, wenn Sie die schriftliche Anmeldebestätigung innerhalb von 7 Werktagen per Post erhalten haben. Die Überweisung muss bis zum Fälligkeitstag, der auf der Rechnung ausgewiesen ist, erfolgen. Bei verspäteter Zahlung wird eine Verzugsgebühr von 25 € erhoben. Sie können bis 30 Tage vor Beginn für eine Bearbeitungsgebühr von 40 € zurücktreten oder umbuchen. Bei einem Rücktritt vom 29. bis zum 11. Tag vor Beginn werden 50% der Kursgebühr erstattet. Wir bemühen uns, Ihren Seminarplatz wieder zu vergeben. Wenn wir den Platz nicht neu besetzen, sind wir berechtigt, Ihnen den vollen Seminarpreis in Rechnung zu stellen.

**Seminargebühren und Fortbildungspunkte:** 366 Euro (16 FE), Trauma, Dissoziation u. ritualisierte Gewalt: 396 Euro. Wir beantragen Fortbildungspunkte bei der PTK Berlin.

Bitte in DRUCKBUCHSTABEN ausfüllen, unterschreiben und per Post an die unten angegebene Adresse oder **per Fax** schicken: **+49 (0)30 4640 4863**



Hiermit melde ich mich für folgende(s) Seminar(e) am ....., am ..... und am ..... in Berlin an:

Name: ..... Vorname: .....

Straße: ..... PLZ, Ort: .....

Fon (p): ..... Fon (d): .....

Fax: ..... E-Mail: @

Ich kann die Anmeldung innerhalb von 14 Tagen nach Anmeldebestätigung ohne Begründung durch eine schriftliche Mitteilung an das **Institut für Traumatherapie Oliver Schubbe, Carmerstr. 10, 10623 Berlin** widerrufen, wenn mir das Seminar weder selbstständigen noch freiberuflichen Zwecken dient. Ich habe auf [www.traumatherapie.de/anmeldung](http://www.traumatherapie.de/anmeldung) die AGB zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Das IT darf mit mir für seminarbezogene Informationen auch per E-Mail in Kontakt treten.

....., den .....  
(Ort) (Datum) (Unterschrift)